

Bildvortrag und Lesung: „Heimatliebe Südwesten“

21.11.19 Dreisamtäler

St. Märgen (u.) „Der Zuspruch hat uns einfach überwältigt“, strahlt Jutta Höllstin, die Autorin des kürzlich erschienenen Buches „Heimatliebe Südwesten“. „Es wird uns förmlich aus den Händen gerissen“.

Die Kunst, die Schönheit der Region festzuhalten, ist dem Fotografen Daniel Höllstin so gut gelungen, dass man das Werk nicht mehr zur Seite legen möchte. Doch neben diesem Bilderrausch kann man auch in spannenden Geschichten lesen, dass diese einzigartige Kulturlandschaft nicht naturgegeben ist. Sie ist vielmehr der Arbeit

engagierter Menschen zu verdanken.

Dreißig von ihnen hat das Ehepaar Höllstin porträtiert. Die Beiden haben während vieler Gespräche Menschen entdeckt, die ihre Heimat lieben und diese Heimatliebe auch nach außen tragen möchten.

Für diese Porträts haben die Autorin und der Fotograf den Südwesten von der Kinzig bis hinunter zum Hochrhein bereist, bevor es von der Ill im Westen bis zur Wutachschlucht im Osten weiterging.

Bei einem Bildervortrag mit Lesung am Nachmittag des zwei-



ten Advent, am 9. Dezember, 14.30 bis 16.00 Uhr im Hirschen in St. Märgen, nehmen die Verfasser noch einmal mit auf die Reise durch den Südwesten. So unterschiedlich die Landschaften und die Protagonisten auch sein mögen, eines verbindet sie alle: Sie brennen für das, was sie tun.

So wäre das einzigartige St. Märgener Landfrauen-Café in der Goldenen Krone ohne das Engagement von Walburga Rombach nicht das, was es heute ist. Und ohne Willi Sutter wäre die Gegend um Freiburg heute um einige regionaltypische Gebäude ärmer, die er mit seinen Bau-

Entwicklungsprojekten vor dem Verfall bewahrt.

„Heimatliebe Südwesten“ animiert den Leser geradezu, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Und sicher wird auch er sich Gedanken darüber machen, was Heimat für ihn bedeutet.

Während des Vortrags besteht die Möglichkeit, Glühwein, adventliches Gebäck und weitere kleine Köstlichkeiten zu bestellen.

Nach der Veranstaltung freut sich das Ehepaar Höllstin auf einen regen Austausch mit dem Publikum. Bücher werden gerne signiert. Der Eintritt ist frei.